

# **Fehlendes Verständnis beim Vorstellungsgespräch oder der SL- immer so?**

**Beitrag von „Zauberwald“ vom 30. Juni 2024 17:38**

Ich kenne es von der Grundschule so, dass je nach Schülerzahl der Schule soundsoviele Lehrerstunden zur Verfügung stehen sollen. Wenn das neue Schuljahr geplant wird, weiß man, wie viele Stunden davon die vorhandenen Lehrkräfte übernehmen können, denn die Stundenzahl (Teilzeit) konnte man nur noch bis spätestens Anfang Januar ändern. Wenn die Schule zu wenige Stunden hat, bekommt man evtl. sogar noch eine 30%Kraft dazu, wenn es zu viele sind, muss man evtl. jemanden abordnen. Paar Stunden zu viel kann man als Förderstunden nehmen, wenn man Glück hat.

An der GS ist es vmtl. einfacher, weil im Prinzip jeder alles unterrichten können soll und man die Fächer nicht so sehr zu berücksichtigen braucht. Klar, heißt es ab und an, dass es schön wäre, wenn mal jemand käme, der Musik studiert hat und einen Chor leiten kann. Wenn dem nicht so ist, müssen wir fachfremd unterrichten.